Gefängnisbehörde der Hansestadt Hamburg



I. Betrifft: Neuengamme.

Neuengamme war in der Nazizeit Konzentrationslager und nach dem Kriege Internierungslager für ehemalige Nationalsozialisten.

Mit dem 1.12.46 übernahm die Hemburgische Saatbaugenossenschaft Hamburg-Neuengamme die auf dem ehem. Konzentrationslager befindliche Gärtnerei, die bisher von dem früheren Konzentrationär Helmut Bickel als Pächter bewirtschaftet

wurde.

Am 18.II.48 zog ein Kommando in Stärke von 20 Gefangenen in das ehemalige Klinkerwerk Neuengamme ein unter Leitung von Verwaltungsoberinspektor Lau.

von Verwaltungsoberinspektor L a u . Am 24.II.48 trafen weitere 20 Gefangene ein mit dem Hauptwachtmeister C l a u s e n.

20 bis 30 Gefangene wurden täglich der Saatbaugenossenschaft zur Instandsetzung der Treibhäuser zur Verfügung gestellt. Anfang Mai 1948 wurden 22.485 om Ackerland hergerichtet. In der Zeit vom 6.4. bis 10.6.48 war die Bestellung mit Gemüse und Kartoffeln durchgeführt.

Das Lager besteht aus 8 Einzellägern mit einem Raumflächeninhalt von 31445 qm. Vorhanden waren 12 massive Gebäude, 49 Baracken und 4 Luftschutzbunker.

Am 13.8.48 wurden die letzten 150 Häftlinge nach Fellingbostel und 6 Kranke in das Lazarett Rotenburg geschafft.

Am 20.8.48 wurden die Leger I, III u. VII für die Gefängnisbehörde freigegeben und sofort von einem Gefängenenkommande in Stärke von 50 Gefängenen belegt. Die Übergabe weiterer

- Lager vollzog sich nach und nach in den nächsten Tagen.
 4.9.48 stellte die englische Verwaltung ihre dienstliche
 Tätigkeit ein.
- 6.9.48, 9,15 Uhr Einholung der Flagge der GCG durch Mr. Wilson ohne jede Förmlichkeit.
- 6.9.48, 10,30 Uhr offizielle Übernshme des gesamten Lägers durch Herrn Bürgermeister Koch als Präses der Gefängnisbehörde in Gegenwart des Aufsichtsoffiziers der Penal Division, Oberst Le Cornu.

Hissung der Flagge der Hansestadt Hamburg auf dem Lagerturm.

Anschliessend verliessen die letzten englischen Herren das Lager.

- 1.10.48 Bewirtschaftung der bisher der Saatbaugenossenschaft überlassenen Gelände durch die Gefängnisbehörde.
- 1.49 Grundstücké der ehem. Deutschen Erd- und Steinwerke G.m.b.H., Neuengamme, Hausdeich 60, der Gefängnisbehörde durch die Finanzbehörde, Liegenschaftsverwaltung, zugewiesen.

II. Z.d.A.

Hamburg, den 9. Januar

Verwaltungsinspektor

On 6 September 1948, the grounds of the internment camp passed into the hands of the prison authority. This report from 9 January 1951 gives an account of the handover procedures.

(JbH)

Laying of the Foundations



The foundation stone for the new prison building was laid on 14 July 1949. In the background is Stone Building I, a part of the former prisoners' barracks of the concentration camp.

Foto: unbekannt. (ANg)

Topping-Out Ceremony



The topping-out ceremony was held on 17 May 1950. In December of the same year, the first prisoners and staff moved into the new quarters. The single-story, square building with a courtyard was modelled on Glasmoor penal facility. To the left, the prisoners' choir can be seen.

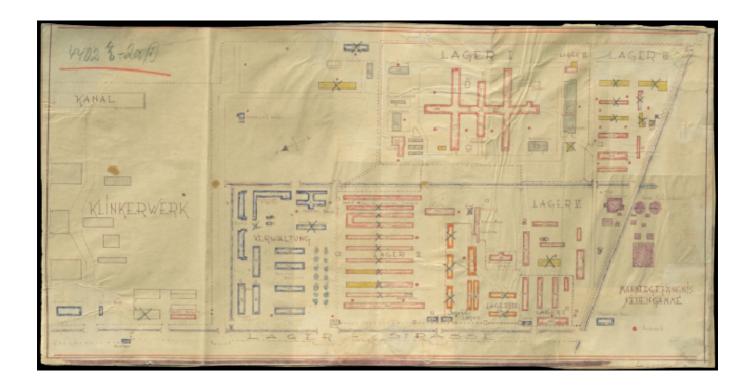
Foto: unbekannt. (ANg)

Programme for the Topping-Out Ceremony

RIGHTFEST des Neubaus Gefangenen - Unterkunft Hamburg - Neuengamme am 17.5.1950. Am 1/.5.1950, 11,00 Uhr, fand das Richtfest statt. 1. Teilnehmer : Der Primes der Gefümmisbehörde, Herr Senator Delugedenvum, der frühere Prines der Gefüngnisbehörde, Herr Bargerheister a.D. Koch, From Senetorin Karpinski, Oberst Kennedy Herr Herbst, Herr Strutz von Haushaltungsausschuss, die Atglieder der Deputation der Gel'angnisbehörde, Herr to Stender Reglerungsdirektor Buhl, Goffingmisbehörde, Merr Versettungsdirekter Schöning, Gef.Behörde, Merr Ehrke, Gefingmisbehörde, Tecimische Abteilung mit Mitarbeiterstab Die übrigen Tollneheer simm in der anliegenden wiete (Anlage 1) vermerht. a) Richtspruch des Zismermans, Aufseher Kock, (Anlags 2) 2. Featfolge : b) Chorgesong des Anstaltegefangemenchers unter Leitung won Chorleiter Hacker : 1.) Leise zicht durch mein Gemit 2.) Die Sonn' erwacht.... c) Rede des Anstaltaleiters (Anlage 5). d) Chorgesang wie oben : Wie ein stolzer Adler ... m) Rode des Francs der Getängnisbehörde, Herr Genator Gehmedemann (Amlege 4) f) Rundgang der Giste durch den Heubau, g) Knacksurstessen im Thentersnal (Tischkarten siche Anlage 5) h) Gemeinsone Feier der Technischen Abteilung und der am Neubau beteiligten Beasten und Angestellten im Bemetenkasino. ----------

From the speech by the penal facility's director Schütt on 17May 1950: "With its bright 8-bed dormitories, [the building] will provide accommodation for more than 500 prisoners. The cells and facilities [...] will not fail to have an educational effect on the inmates." (JbH)

Map of the Grounds



The "Neuengamme Prison for Men", probably from 1949. The map shows the grounds after they had come under the control of the prison authority. The division into different camp areas stems from the time when the grounds were still being used as an internment camp. The former SS barracks were kept for the administration of the penal facility and as living quarters for the prison staff. The huts marked with crosses were to be demolished. The "Youth Camp" was disbanded at the end of 1949. (JbH)

Communal Cell



A cell in the new prison building in 1958 with a view of the courtyard. To the left are bunk beds, tables, and small cupboards. All furniture was produced in the penal facility's own workshops. The windows were not barred and could be opened. Without any significant alterations, these cells with an area of 38.8 square metres were used to house up to eight prisoners each until the 1990s.

Foto: Conti Press. (StAHH)